

Kiel, 7.1.2023

Presseerklärung

Unterstützung statt Ausgrenzung - Meidingers Idee einer 'Migrantenquote' ist ungeheuerlich!

Der Vorstoß von Peter Meidinger, dem Präsidenten des Lehrerverbandes, 'Migrantenquoten' an Schulen festzulegen, ist ungeheuerlich und rassistisch.¹ Schülerinnen und Schüler brauchen zum Lernen vor allem zwei Dinge: Akzeptanz und Unterstützung. Herr Meidinger macht deutlich, dass er Kinder mit internationaler Familiengeschichte nur als Problem sieht, das nicht überhand nehmen darf. Ausgrenzung löst keine Probleme. Wir brauchen mehr Schüler*innen mit internationaler Familiengeschichte mit guten Abschlüssen. Diesen Weg öffnen in Schleswig-Holstein vor allem die Schulen gemeinsamen Lernens: Grundschulen und Gemeinschaftsschulen. Aber richtig ist, dass sie mit ihrer Integrationsleistung weitgehend allein gelassen werden. Wenn Gymnasiallehrer Meidinger seinen Vorstoß als Angebot der Gymnasien meint, künftig alle Bevölkerungsgruppen angemessen zu fördern, begrüßen wir das. Aber Ausgrenzungsdebatten helfen niemandem weiter.

Johann Knigge-Blietschau

Vorsitzender der GGG Schleswig-Holstein, Gemeinschaftsschulverband e.V.

¹ Siehe News4teachers und dpa vom 5.1.23